

Laufen: Die Tatorte für die U13-Jugendmannschaften des SV Laufen heißen am Wochenende Traunreut und Mitterfelden. Die D2-Jugend des SVL tritt am Sonntagvormittag beim Einladungsturnier des FC Hammerau in Mitterfelden an, während am selbigen Tag nachmittags die D1-Jugend die Zwischenrunde der Ruperti-Libella-Hallenmeisterschaften bestreitet.

Der erste Tatort am Sonntag, den 12. Januar 2020 befindet sich in Mitterfelden. In der dortigen Schulturnhalle gastiert die D2-Jugend des SV Laufen beim Einladungsturnier des FC Hammerau. Ab 08.30 Uhr messen sich dabei zehn Mannschaften. In zwei Gruppen eingeteilt findet die Vorrunde statt. In Gruppe A: SV Neukirchen, TSV Bad Reichenhall, SG Altenmarkt/Stein, Union Hallein und SV/DJK Kolbermoor. In Gruppe B: TSV Berchtesgaden, SV Laufen, ESV Freilassing, SG Surheim/Saaldorf und TSV Bad Endorf. Das Turnier startet um 08.30 Uhr mit dem Match zwischen dem SV Neukirchen und dem TSV Bad Reichenhall. Der SV Laufen steigt um 08.50 Uhr in das Turnier ein und misst sich zuerst mit dem TSV Berchtesgaden. Nach der Vorrunde, die kurz vor Mittag beendet sein wird, finden die Platzierungsspiele statt, welche dann um 12.50 Uhr im Turnierendspiel gipfeln.

Für die D1-Junioren geht es dann am Sonntagnachmittag ab 14 Uhr in der Sporthalle in Traunreut um den Einzug in die Endrunde der U13-Ruperti-Libella-Hallenmeisterschaften. 21 Mannschaften treten in drei Zwischenrunden an. Die erste Zwischenrunde in Traunreut, wo der SV Laufen gemeldet hat. Der SVL hat es dabei mit dem TuS Traunreut 1, dem TuS Traunreut 2, der JFG Salzachtal, der SG Übersee, der SG Petting und dem SBC Traunstein zu tun. Um 14 Uhr startet diese Zwischenrunde 1 mit dem Duell der beiden gastgebenden Mannschaften des TuS Traunreut. Der SV Laufen misst sich im Anschluss mit der JFG Salzachtal. Die beiden Erstplatzierten dieser Zwischenrunde haben dann das Ticket für das Endrundenturnier sicher. Aus den drei Zwischenrunden werden sich weiterst dann noch die beiden besten Dritten für die Endrunde qualifizieren. Die beiden weiteren Zwischenrunden finden eine Woche später in Piding und Seeon statt. Das Endrundenturnier wird am 16. Februar mit acht Mannschaften in Mitterfelden ausgetragen. Die Favoritenrolle der Zwischenrunde in Traunreut gebührt nicht nur aufgrund der Ergebnisse, aber auch, dem SBC Traunstein, der wohl auch im Hinblick auf das Endturnier als Favorit zu nennen ist. Hinter den Traunsteiner sollten dann die JFG Salzachtal und der SV Laufen als erste Kandidaten für den weiteren Endrundenplatz aus dem Turnier in Traunreut genannt werden. Jeweils fünf Vorrundenspiele trugen die dreigenannten Mannschaften in unterschiedlichen Vorrundenturnieren aus. Der SBC Traunstein erreichte dabei in der Grassauer Vorrunde 15 Punkte mit einem Vorverhältnis von 21:3. Die Salzachtaler JFG spielte in Saaldorf und konnte 13 Punkte auf ihrem Konto verzeichnen (13:2 Tore). Der SV Laufen schaffte 12 Punkte mit 16:4 Toren bei der Vorrunde in Mitterfelden.



hülfslos, Tonhüte, Bestätigung, die eine Beirats, sich wieder das gleiche, der Enand, der März, und die, ist die, legend